

Standort

www.gleisx.de

GleisX (Liebfrauenkirche)

Postadresse

Stolze Str. 3a
45879 Gelsenkirchen

Zufahrt zum Kirchplatz / Parkplatz
über Wilhelm-Busch-Straße



Mission

Unsere Mission beschreibt sich durch unsere Haltung

GleisX liegt in der Gelsenkirchener Neustadt neben dem Hauptbahnhof. Der Bahnhof kann dir eine Orientierung auf deiner Reise bieten. Der Bahnhof hält niemanden fest, sondern du kannst eine Zeit verweilen, dich ausruhen, ankommen, weiterreisen und wiederkommen. Bei GleisX sind wir dir Wegbegleiter und authentische Glaubenszeugen und wir laden ein, dass auch du es für andere werden kannst. GleisX ist ein Angebot der katholischen Kirche für Jugendliche und junge Erwachsene und du entscheidest, wie weit du mit uns fährst. Wir freuen uns auf dich!

Menschen vor Ort



Christoph



Janina

Christoph Werecki

Jugendseelsorger
Tel.: 0209-15802-14
Mobil: 0151-161430-61
christoph@gleisx.de

Janina Keßler

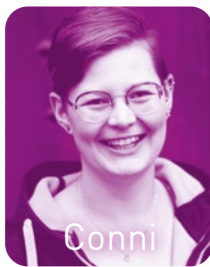
Jugendreferentin
Tel.: 0209-15802-12
Mobil: 0151-161430-63
janina@gleisx.de

Cornelia Weßel

aktuell in Elternzeit

Jakob Kamin

Jugendseelsorger
Tel.: 0209-15802-14
Mobil: 0151-16143101
jakob@gleisx.de



Conni



Jakob

Fenja Renzhoß

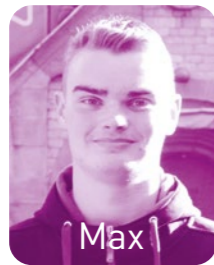
Freiwillige im BFD
Tel.: 0209-15802-0
frenzhof@pnz-ge.de

Max Plechinger

Freiwilliger im BFD
Tel.: 0209-15802-0
mplechinger@pnz-ge.de



Fenja



Max

Direktverbindung

In deinem Streckennetz ist vieles in Bewegung. Du musst dich immer wieder neu orientieren, stehst vor Kreuzungen oder Sackgassen. Was verlässlich bleibt, ist unser Angebot an dich: Wenn du ein offenes Ohr brauchst, sind wir für dich da. Vereinbare einfach einen Gesprächstermin mit Christoph, Janina oder Jakob.

Tickets

Das „Streckennetz des Lebens“ hält viele Stationen bereit. Wo bist du gerade in deinem Streckennetz unterwegs? Prüfungen und Freizeitstress – Studium und Schwangerschaft – Führerschein und Umzug? Alles Lebenssituationen, in denen es gut tun kann, kurz anzuhalten und zu überlegen, was gerade dran ist. Wenn du dich mit Freunden, einer Gruppe oder deiner Schulklasse zu einem bestimmten Thema auf den Weg machen möchtest, dann melde dich bei uns. Neben diversen Themen kannst du aktuell buchen: angekommen - Was ist Heimat?

Dauer: ca. 1,5 bis 2 Std. (je nach Gruppengröße); es entstehen keine Kosten.

Ansprechpartnerin: Janina

Angebote für
Schulklassen,
Firm- und
Jugendgruppen



GleisX ist ein Handlungsort der Jugend im Bistum Essen
www.jugend-im-bistum-essen.de

angekommen

Juli – November 2022



Kurzstrecke

GleisZeit – Gottesdienst

Jeden Sonntag, 19:00
Du brauchst nicht in deinen Kalender zu schauen, GleisZeit ist immer sonntags um 19:00 Uhr.

Lautsprecher – GleisX-Chor

Jeden Donnerstag, 19:00 bis 20:30
Wir möchten deine Stimme hören! Für alle zwischen 16 und 35. Wenn du mitsingen möchtest, dann melde dich bei Christoph!

GleisKlang

Donnerstag, 1.9., 19:30 bis ca. 21:00
Einen Abend auf deine Gleise schauen und dazu Musik, die mitreißt, zum Nachdenken anregt und Lust macht mitzusingen.

www.gleisx.de

Langstrecke

Abschied und Willkommen

Sonntag, 28.8., 19:00
Am Ende jeden Sommers endet und beginnt der Einsatz unserer Bundesfreiwilligen hier im Philipp-Neri-Zentrum. In dieser GleisZeit verabschieden wir Fenja und Max und begrüßen unsere neuen BFDler*innen.

Zechenkin

Mittwoch, 28.7., 20:30
Es ist Sommer und das Leben spielt sich wieder unter freiem Himmel ab. So auch beim Open Air Kinovergnügen am Weksschwimmbad der Zeche Zollverein. Wer also Lust hat den Klassiker „Und täglich grüßt das Murmeltier“ in typischer Ruhrgebietsatmosphäre zu erleben, der kann sich bei Christoph melden.

Lokalkolorit

Samstag, 6.8., 15:00 bis ca. 18:00
Sie ist immaterielles Kulturerbe und „aus'm Pott“ nicht wegzudenken: die Trinkhalle. Am offiziellen Tag der Trinkhallen, machen wir uns mit dem Fahrrad auf den Weg, besuchen ein paar Büdchen und erleben miteinander echte Ruhrgebietskultur. Lust dabei zu sein? Janina freut sich über Anmeldungen.

Perspektiven

Samstag, 19.11., 09:45
Die Stadt und das Viertel in denen wir leben sind uns bekannt und vertraut. Doch wie sieht das Ganze aus der Perspektive von „Menschen am Rand“ aus? Das und viel mehr wollen wir uns bei einer Stadtführung von Tourguides erzählen lassen, die als Betroffene selbst Obdachlosigkeit erfahren haben, die Straße kennen - und den Weg zurück. Anmeldung bei Jakob.